

Informationsvorlage	Datum: 27.11.2014	
Federführendes Amt: Finanzverwaltungsamt	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller	
Beteiligte Ämter: Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung	bet. Senator/-in: bet. Senator/-in:	
Informationsvorlage zur aktuellen Haushaltslage der Hansestadt Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.12.2014	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Beschlussvorschriften:

§ 34 Abs. 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 14. Mai diesen Jahres die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock beschlossen. Im Rahmen der Anhörung hat die Hansestadt Rostock im Ministerium für Inneres und Sport zu den beabsichtigten rechtsaufsichtlichen Entscheidungen Stellung bezogen.

Es wurde dargelegt, dass die angedachte Einsparvorgabe über 10,0 Mio. EUR zur Verbesserung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in der geforderten Höhe aufgrund der nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel nicht realisiert werden kann.

Mit Haushaltserlass vom 30. Oktober 2014 wurde der Hansestadt Rostock die Auflage erteilt, zur Verbesserung des mit Haushaltssatzung beschlossenen positiven Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mindestens 10,0 Mio. EUR eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 Abs. 4 KV M-V zu verfügen. Die Argumente der Hansestadt Rostock wurden seitens des Ministeriums für Inneres und Sport nicht berücksichtigt.

Eine Umsetzung der Auflage durch die Verfügung einer Haushaltssperre in der erforderlichen Höhe kann für das Haushaltsjahr 2014 tatsächlich nicht mehr erreicht werden. Der Bericht über den Haushaltsvollzug der Hansestadt Rostock zum 31.10.2014 (Anlage) enthält eine detaillierte Aufstellung der prognostizierten Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der Hansestadt Rostock bis zum Jahresende.

Im Zuge der Haushaltsdurchführung ergaben sich folgend aufgeführte, wesentliche und nicht planmäßige Entwicklungen:

Im Bereich Jugend und Soziales müssen zur Gewährleistung der fristgerechten Zahlungen 3,5 Mio. EUR für Sozialleistungen im Finanzhaushalt zusätzlich bereitgestellt werden. Darüber hinaus fehlen der Hansestadt Rostock aufgrund der Verrechnung der bislang in den Jahren 2012 und 2013 nicht verbrauchten Zuweisungen für Bildung und Teilhabe 5,1 Mio. EUR bei den Einzahlungen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung.

Im Produkt Rettungsdienst sind durch die Hansestadt Rostock als Träger des Rettungsdienstes aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen Kostenerstattungen an die Leistungserbringer des Rettungsdienstes in Höhe von 1,1 Mio. EUR zu tätigen.

Im Bereich Personal sind noch Mittel in Höhe von mind. 5,1 Mio. EUR für die Sicherung der Personalauszahlungen bereitzustellen. An der Ermittlung der konkreten Beträge wird aktuell noch gearbeitet.

Die hierfür erforderlichen Mehraufwendungen und –auszahlungen sind durch Mehrerträge und -einzahlungen bzw. Einsparungen in anderen Teilhaushalten zu decken.

Um das geplante Jahresergebnis 2014 trotz der erheblichen Abweichungen dennoch sicher stellen zu können und darüber hinaus den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich sowie den Ausgleich für die nicht umsetzbaren Maßnahmen im Haushaltssicherungskonzept anzustreben, hat die Verwaltung haushaltswirtschaftliche Maßnahmen ergriffen.

Zur Sicherstellung des geplanten Jahresergebnisses 2014 wurde verfügt, dass bislang nicht erkennbare und bis zum Jahresende eintretende Mehreinzahlungen zur Haushaltsverbesserung einzusetzen sind und für die Verwaltungstätigkeit, neben einem Kontrollverfahren durch den Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung für alle 10 TEUR übersteigende Auszahlungen, die Anwendung der Grundsätze der vorläufigen Haushaltsführung auch nach dem Inkrafttreten der Haushaltssatzung weiter gilt.

Die Genehmigung der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde durch das Ministerium für Inneres und Sport mit dem Haushaltserlass vollständig erteilt. Daher unterliegt die geplante Investitionstätigkeit nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2014 keiner haushaltswirtschaftlichen Beschränkung.

Die Hansestadt Rostock hat auf die mit Haushaltserlass verfügten Auflagen des Ministeriums nochmals mit einem Schreiben reagiert und um eine entsprechende Abänderung der rechtsaufsichtlichen Anordnung gebeten.

Alternativ wurde um Kenntnisnahme und Duldung der Tatsache gebeten, dass wegen der fortgeschrittenen Zeit und der im Jahre 2014 zusätzlich eingetretenen Haushaltsbelastungen die Voraussetzungen für eine haushaltswirtschaftliche Sperre im Einvernehmen mit der Bürgerschaft unter Anwendung des § 51 Abs.4 KV M-V nicht gegeben sind.

In dem Schreiben wurden die aktuellen Entwicklungen im Haushaltsvollzug geschildert und darauf hingewiesen, dass eine Umsetzung der Auflage durch die Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre in der dafür erforderlichen Höhe im Haushaltsjahr 2014 nicht realisiert werden kann.

Weiterhin hat die Stadt versichert, dass sie bemüht ist, die Haushaltsplanung und –durchführung sowie die Konsolidierungsprozesse darauf auszurichten schnellstmöglich einen dauerhaft ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

In Vertretung

Dr. Chris Müller

Anlage: Bericht über den HH-Vollzug der HRO zum 31.10.2014

**Bericht über den Haushaltsvollzug
der Hansestadt Rostock
zum 31.10.2014**



1. Gesamtergebnishaushalt

Im Haushaltsjahr 2014 beträgt die Buchungsermächtigung für das laufende Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit -10,5 Mio. EUR, für das Finanzergebnis 10,5 Mio. EUR und für das außerordentliche Ergebnis 0 EUR. Insgesamt ist ein ausgeglichenes Jahresergebnis vorgesehen.

Die Buchungsermächtigung 2014 (im Folgenden abgekürzt als BE) setzt sich aus dem Haushaltsansatz 2014, den Haushaltsresten aus Vorjahren und den bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zusammen.

Die vorläufige Ergebnisrechnung 2014 mit Stand vom 31.10.2014 weist einen Gewinn von etwa 4,2 Mio. EUR aus. Bei der ausgewiesenen Erfüllung ist zu beachten, dass aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die Erträge aus aktivierten Eigenleistungen sowie die Abschreibungen noch nicht gebucht wurden. Daher wird die Erfüllung bei diesen Positionen vorläufig in Höhe des anteiligen Haushaltsansatzes dargestellt.

Bezeichnung (Werte in EUR)	Buchungsermächt. 2014	Erfüllung 31.10.2014	Prognose 31.12.2014	Abweich. zur Ermächtigung
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	532.081.816	425.325.445	539.227.247	7.145.431
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	542.582.916	435.100.184	548.908.857	6.325.941
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-10.501.100	-9.774.739	-9.681.610	819.490
Zinserträge und Sonstige Finanzerträge	19.966.100	15.622.746	19.888.192	-77.908
Zinsaufwendungen und Sonstige Finanzaufwendungen	9.465.000	1.632.843	8.408.060	-1.056.940
Finanzergebnis	10.501.100	13.989.903	11.480.133	979.033
Ordentliches Ergebnis	0	4.215.164	1.798.522	1.798.522
Außerordentliche Erträge	0	22.624	22.624	22.624
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	22.624	22.624	22.624
Jahresergebnis	0	4.237.789	1.821.147	1.821.147

Nach der aktuellen Prognose der Fachämter wird das Jahresergebnis 2014 nur noch 1,8 Mio. € betragen.

Laufende Verwaltungstätigkeit

Das prognostizierte Ergebnis wird sowohl von höheren Aufwendungen als auch von höheren Erträgen geprägt. Nachfolgend werden die für die laufende Verwaltungstätigkeit maßgeblichen Kontengruppen aufgezeigt.

Bezeichnung (Werte in EUR)	Buchungsermächt. 2014	Erfüllung 31.10.2014	Prognose 31.12.2014	Abweich. zur Ermächtigung
Steuern und ähnliche Abgaben	193.956.500	139.401.742	196.042.072	2.085.572
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	191.358.100	162.756.488	191.781.641	423.541
Erträge der sozialen Sicherung	65.024.300	53.379.077	68.176.721	3.152.421
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.691.100	37.789.163	41.679.870	-11.230
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.602.200	8.020.582	9.493.558	891.358
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.290.916	6.107.126	8.658.669	1.367.754
Andere aktivierte Eigenleistungen	534.100	445.083	534.100	0
Sonstige laufende Erträge	23.624.600	17.426.185	22.860.616	-763.984
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	532.081.816	425.325.445	539.227.247	7.145.431



Personalaufwendungen	108.510.500	84.175.553	109.912.216	1.401.716
Versorgungsaufwendungen	5.406.900	8.130.399	4.300.200	-1.106.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.628.263	51.540.913	71.308.206	679.943
Abschr. immaterielle Vermögensgeg. des AV, Sachanlagen	39.309.000	32.757.500	39.331.725	22.725
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des UV	0	38.323	0	0
Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	49.301.300	36.050.223	49.417.930	116.630
Aufwendungen der sozialen Sicherung	225.377.000	189.286.647	232.515.355	7.138.355
Sonstige laufende Aufwendungen	44.049.953	33.120.626	42.123.225	-1.926.728
Summe der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	542.582.916	435.100.184	548.908.857	6.325.941
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-10.501.100	-9.774.739	-9.681.610	819.490

Bei den Erträgen liegen die erheblichsten Abweichungen zwischen BE und Prognose bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (+2,1 Mio. EUR), den Erträgen der sozialen Sicherung (+3,2 Mio. EUR) und den Kosten-erstattungen und Kostenumlagen (+1,4 Mio. EUR).

Bei den Aufwendungen weichen die Personalaufwendungen (+1,4 Mio. EUR), die Aufwendungen der sozialen Sicherung (+7,1 Mio. EUR) und die Sonstigen laufenden Aufwendungen (-1,9 Mio. EUR) deutlich ab.

Zu den Begründungen sei auf den letzten Bericht zum Haushaltsvollzug und analog auf die Ausführungen unter Punkt 2 im vorliegenden Bericht verwiesen.

2. Gesamtfinanzhaushalt

Bereits die Erfüllung zum 31.10.2014 weist eine Verschlechterung des Ergebnisses in der laufenden Verwaltungstätigkeit zur anteiligen Buchungsermächtigung aus. Die Prognose zum Jahresende geht von einer weiteren Verschlechterung aus, so dass von einem negativen Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -12,3 Mio. EUR gerechnet wird. Aufgrund der fortwährenden vorläufigen Haushaltsführung kann damit gerechnet werden, dass sich dieses Ergebnis noch deutlich verbessert.

Bezeichnung (Werte in EUR)	Buchungsermächt. 2014	Erfüllung 31.10.2014	Prognose 31.12.2014	Abweich. zur Ermächtigung
Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	498.583.516	403.466.636	502.631.810	4.048.295
Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	500.919.715	414.640.270	514.951.691	14.031.976
Saldo der laufenden Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	-2.336.200	-11.173.634	-12.319.881	-9.983.681
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.606.800	16.339.734	18.286.865	-319.935
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	9.797.200	2.164.092	8.641.175	-1.156.025
Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	8.809.600	14.175.642	9.645.690	836.090
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	6.473.400	3.002.008	-2.674.191	-9.147.591
Außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0
Außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0
Saldo der ordentlichen und außerord. Ein- und Auszahlungen	6.473.400	3.002.008	-2.674.191	-9.147.591
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.835.000	26.013.551	57.553.127	-1.281.873
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.843.487	25.085.313	78.244.246	-22.599.242
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.008.487	928.237	-20.691.118	21.317.369



Laufende Verwaltungstätigkeit

Die prognostizierte Summe der laufenden Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit zum 31.12.2014 beträgt 502,6 Mio. EUR. Damit wird die in der BE ausgewiesene Summe von 498,6 Mio. EUR um +4,0 Mio. EUR überschritten.

Die Buchungsermächtigung 2014 für die Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit im Volumen von 500,9 Mio. EUR wird zum derzeitigen Kenntnisstand nicht ausreichen. Die Prognose der Fachämter weicht mit einem Umfang von 514,9 Mio. EUR um +14,0 Mio. EUR von der BE ab.

Im Ergebnis wird ein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit von -12,3 Mio. EUR erwartet, der um -9,9 Mio. EUR von dem Saldo der Buchungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 (-2,3 Mio. EUR) abweicht.

Bezeichnung (Werte in EUR)	Buchungsermächt. 2014	Erfüllung 31.10.2014	Prognose 31.12.2014	Abweich. zur Ermächtigung
Steuern und ähnliche Abgaben	193.033.500	149.588.569	194.916.821	1.883.321
Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	166.696.800	141.702.534	167.473.147	776.347
Einzahlungen der sozialen Sicherung	65.989.700	49.082.363	63.517.884	-2.471.816
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.012.400	34.030.278	41.215.175	1.202.775
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.664.800	8.209.695	9.518.775	853.975
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.130.416	5.345.005	8.434.359	1.303.943
Andere aktivierte Eigenleistungen	534.100	0	534.100	0
Sonstige laufende Einzahlungen	16.521.800	15.508.192	17.021.551	499.751
Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	498.583.516	403.466.636	502.631.810	4.048.295
Personalauszahlungen	109.477.600	90.139.148	111.795.724	2.318.124
Versorgungsauszahlungen	5.293.000	8.102.776	8.102.776	2.809.776
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.147.139	55.466.890	71.948.511	801.372
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	49.433.245	36.836.310	49.696.441	263.195
Auszahlungen der sozialen Sicherung	225.874.565	194.487.038	234.029.654	8.155.089
Sonstige laufende Auszahlungen	39.694.165	29.608.109	39.378.586	-315.580
Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	500.919.715	414.640.270	514.951.691	14.031.976
Saldo der laufenden Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	-2.336.200	-11.173.634	-12.319.881	-9.983.681

Laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Aufgrund des Steuertermins 15.11.2014 weicht die Erfüllung zum 31.10.2014 ggü. der anteiligen Buchungsermächtigung noch erheblich ab. Die Prognose geht im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben insgesamt von Mehreinzahlungen in Höhe von 1,9 Mio. EUR aus.

Weitere bedeutende Abweichungen zwischen Buchungsermächtigung 2014 und Prognose per 31.12.2014 bei den laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit weisen die Einzahlungen der sozialen Sicherung (-2,5 Mio. EUR), die Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (+1,2 Mio. EUR), die Privatrechtlichen Leistungsentgelte (+0,9 Mio. EUR) und die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (+1,3 Mio. EUR) auf.

Steuern und ähnliche Abgaben

Im Produkt 61101 „Steuern“ des TH 90 „Zentrale Finanzdienstleistungen“ werden Mehreinzahlungen aus Gewerbesteuer im Umfang von 1,5 Mio. EUR und aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer i.H.v. 2,0 Mio. EUR erwartet. Die geplanten Leistungen des Landes zum Ausgleich von Sonderlasten nach § 11 (3a) FAG (Umsetzung Hartz IV) im Volumen von 2,8 Mio. EUR werden jedoch nur in Höhe von 0,8 Mio. EUR ausgezahlt (-2,0 Mio. EUR).



Einzahlungen der sozialen Sicherung

Im TH 50 „Jugend und Soziales“ fehlen der Hansestadt Rostock aufgrund der Verrechnung der bislang in den Jahren 2012 und 2013 nicht verbrauchten Zuweisungen für Bildung und Teilhabe 5,1 Mio. EUR bei den Einzahlungen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Produkt 54805 „Spülfeldbewirtschaftung - BgA“ des TH 66 „Tief- und Hafenubauamt“ konnten Mehreinzahlungen im Umgang von 1,0 Mio. EUR für Spülfeldentgelte realisiert werden. Zum Zeitpunkt der Planung waren die Verträge zur Einspülung von Baggergut noch nicht gesichert. Erst im Laufe des Haushaltsvollzuges wurde eine Erlaubnis zum Einspülen von größerem Umfang genehmigt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Maßgeblich für die Mehreinzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist die Entwicklung im Produkt 55500 „Kommunale Forstwirtschaft“. Hier ist aufgrund des Windbruchs bei den Herbststürmen 2013 der Holzeinschlag ungeplant angestiegen. Somit werden die Einzahlungen aus Holzverkauf voraussichtlich 0,9 Mio. EUR über der Planung für 2014 liegen.

Laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Bei den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit bestehen die größten Unterschiede zwischen BE und Prognose 2014 bei den Personalauszahlungen (+2,3 Mio. EUR), den Versorgungsauszahlungen (+2,8 Mio. EUR) und den Auszahlungen der sozialen Sicherung (+8,2 Mio. EUR).

Personal- und Versorgungsauszahlungen

Nachdem die Prognose der Personalauszahlungen zunächst eine Verschlechterung um ca. 1,0 Mio. EUR gegenüber dem Ansatz vorsah, wurden in den vergangenen Tagen neue Hochrechnungen durchgeführt. Insgesamt werden im Hauptamt nun Mehrauszahlungen im Umfang von ca. 5,1 Mio. EUR erwartet. Zusätzlich sind ca. 2,4 Mio. EUR für den Kommunalen Versorgungsverband M-V budgetwirksam zu buchen, was aufgrund umständlicher Buchungsvorgaben bei Planung unberücksichtigt blieb. Unter die höheren Gesamtauszahlungen für Entgelte und Bezüge fallen auch notwendige Stellenbesetzungen gemäß Stellenplan 2013 im Laufe des Jahres 2014. Die Notwendigkeit der Besetzung zum beantragten Zeitpunkt wurde für jede Stelle in organisatorischer und personeller Hinsicht geprüft. Besetzungen wurden nur in den unabwiesbaren Fällen vorgenommen.

Auszahlungen der sozialen Sicherung

Im Teilhaushalt 50 wurde die Bewilligung überplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von insgesamt 8,2 Mio. EUR beantragt. Die erheblichsten Mehrauszahlungen betreffen die Bereiche Leistungen für Unterkunft und Heizung (+1,9 Mio. EUR), Hilfen zur Erziehung außerhalb von Einrichtungen (+2,0 Mio. EUR) und Hilfen zur Erziehung innerhalb von Einrichtungen (+4,2 Mio. EUR).

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Produkt 12700 „Rettungsdienst“ sind durch die Hansestadt Rostock als Träger des Rettungsdienstes aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen Kostenerstattungen an die Leistungserbringer des Rettungsdienstes in Höhe von 1,1 Mio. EUR zu tätigen.

In der Finanzrechnung 2014 werden insgesamt Mehrauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 0,8 Mio. EUR prognostiziert. Bei einer Buchungsermächtigung von 71,1 Mio. EUR liegt die Erfüllung zum 31.10.2014 jedoch nur bei 55,5 Mio. EUR. Es ist davon auszugehen, dass die Mittel nicht mehr vollständig im Haushaltsjahr 2014 verbraucht werden und somit ein besseres Ergebnis zu erwarten ist.



Investitionstätigkeit

Per 31.10.2014 wurden mit ca. 26,0 Mio. EUR nur etwa 44 % der veranschlagten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit eingenommen. Bis zum 31.12.2014 wird von den OE eine Erfüllung in Höhe von ca. 57,5 Mio. EUR prognostiziert. Das sind etwa 1,3 Mio. EUR weniger, als die Buchungsermächtigung in Höhe von 58,8 Mio. EUR ausweist. Die Fachämter schätzen mit ihrer Prognose der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ein, dass in den verbleibenden Wochen bis zum Jahresende somit noch über 31,5 Mio. EUR eingezahlt werden. Erheblichen Anteil hieran haben Fördermittel, die an die HERO Hafentwicklungsgesellschaft und die Rostocker Fischereihafen GmbH weitergeleitet werden.

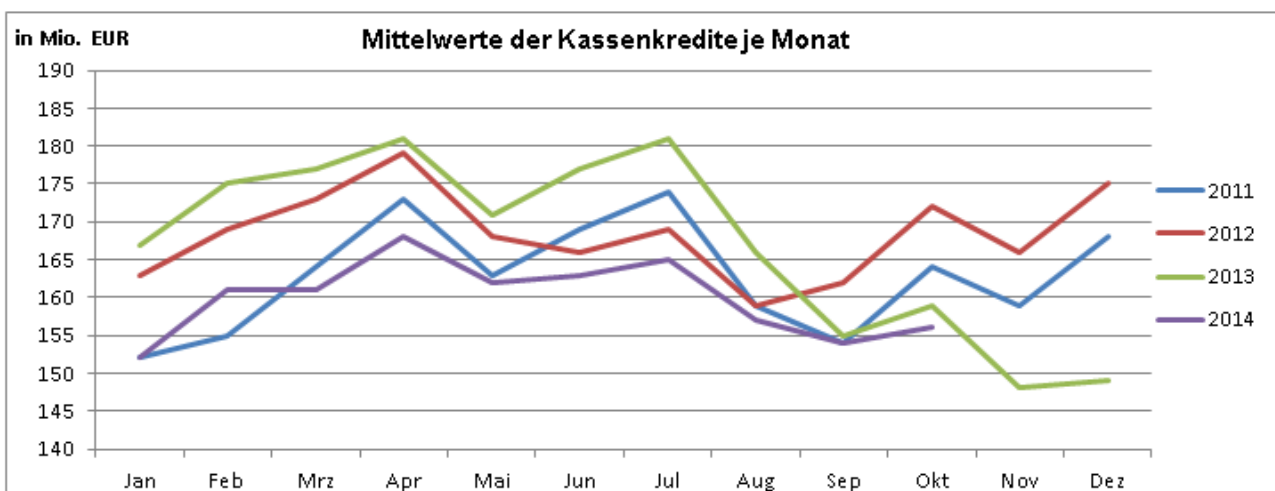
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden per 31.10.2014 mit ca. 25,1 Mio. EUR nur zu etwa 25 % der BE getätigt. Die Prognose zum 31.12.2014 geht von einer Erfüllung im Umfang von 78,2 Mio. EUR aus. Das sind 22,6 Mio. EUR weniger, als in der BE für das Haushaltsjahr 2014 ausgewiesen wird.

Die Buchungsermächtigung im Volumen von 100,8 Mio. EUR beinhaltet den Ansatz 2014 von ca. 73,6 Mio. EUR sowie die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste in Höhe von ca. 27,2 Mio. EUR. Die Organisationseinheiten schätzen mit ihrer Prognose der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ein, dass in den verbleibenden Wochen bis zum Jahresende somit noch über 53,1 Mio. EUR zur Auszahlung gelangen. Hierunter fallen insbesondere die o.a. weiterzuleitenden Mittel des Landes. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit können erheblich geringer ausfallen, wenn der Eingang der Mittel nicht erfolgt.

Finanzierungstätigkeit

Im September 2014 wurden im Rahmen der Ermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2012 Investitionskredite bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Höhe von 10,0 Mio. EUR aufgenommen. Es ist zudem beabsichtigt, im Jahr 2014 einen weiteren Kredit bei der KfW im Umfang von 1,3 Mio. EUR für investive Maßnahmen des Tief- und Hafentbauamtes (Straßenbeleuchtung) aus einem zum Jahresende auslaufenden Programm zu finanzieren.

Der Bestand der Liquiditätskredite zum 31.10.2014 beträgt 151,7 Mio. EUR. Aufgrund der bisher verhältnismäßig geringen Erfüllung bei den Auszahlungen und der Kreditaufnahme für Investitionen ist er als niedrig zu betrachten.



Anlage 1: Ergebnisrechnung zum 31.10.2014 mit Prognosen zum 31.12.2014

Anlage 2: Finanzrechnung zum 31.10.2014 mit Prognosen zum 31.12.2014

Nr.	Ergebnisrechnung zum 31.10.2014 mit Prognosen zum 31.12.2014	Haushaltsvollzug zum 31.10.2014			Prognose zum 31.12.2014		
		Buchungs- ermächtigung ¹ anteilig bis zum 31.10.2014	Erfüllung zum 31.10.2014 ²	Abweichung der Erfüllung zur anteiligen Ermächtigung	Buchungs- ermächtigung 2014 ¹	Prognose zum 31.12.2014	Abweichung der Prognose zur Ermächtigung
		in EUR					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	161.630.417	139.401.742	-22.228.675	193.956.500	196.042.072	2.085.572
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	159.465.083	162.756.488	3.291.405	191.358.100	191.781.641	423.541
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	54.186.917	53.379.077	-807.840	65.024.300	68.176.721	3.152.421
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.742.583	37.789.163	3.046.580	41.691.100	41.679.870	-11.230
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.168.500	8.020.582	852.082	8.602.200	9.493.558	891.358
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.075.763	6.107.126	31.363	7.290.916	8.658.669	1.367.754
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	445.083	445.083	0	534.100	534.100	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	19.687.167	17.426.185	-2.260.982	23.624.600	22.860.616	-763.984
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	443.401.513	425.325.445	-18.076.068	532.081.816	539.227.247	7.145.431
11	- Personalaufwendungen	90.425.417	84.175.553	-6.249.863	108.510.500	109.912.216	1.401.716
12	- Versorgungsaufwendungen	4.505.750	8.130.399	3.624.649	5.406.900	4.300.200	-1.106.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.856.886	51.540.913	-7.315.973	70.628.263	71.308.206	679.943
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	32.757.500	32.757.500	0	39.309.000	39.331.725	22.725
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschr. überschreiten	0	38.323	38.323	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	41.084.417	36.050.223	-5.034.194	49.301.300	49.417.930	116.630
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	187.814.167	189.286.647	1.472.481	225.377.000	232.515.355	7.138.355
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	36.708.294	33.120.626	-3.587.668	44.049.953	42.123.225	-1.926.728
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	452.152.430	435.100.184	-17.052.245	542.582.916	548.908.857	6.325.941
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-8.750.917	-9.774.739	-1.023.822	-10.501.100	-9.681.610	819.490
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	16.638.417	15.622.746	-1.015.670	19.966.100	19.888.192	-77.908
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	7.887.500	1.632.843	-6.254.657	9.465.000	8.408.060	-1.056.940
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	8.750.917	13.989.903	5.238.986	10.501.100	11.480.133	979.033
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	4.215.164	4.215.164	0	1.798.522	1.798.522
25	+ Außerordentliche Erträge	0	22.624	22.624	0	22.624	22.624
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	22.624	22.624	0	22.624	22.624
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	4.237.789	4.237.789	0	1.821.147	1.821.147
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	0	4.237.789	4.237.789	0	1.821.147	1.821.147
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0	4.237.789	4.237.789	0	1.821.147	1.821.147
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0	4.237.789	4.237.789	0	1.821.147	1.821.147

¹ Haushaltsansatz 2014 zzgl. übertragene Ermächtigungen und über- oder außerplanmäßige Aufwendungen

² die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus aktivierten Eigenleistungen sowie die Abschreibungen wurden in der Erfüllung entsprechend dem anteiligen Planansatz angepasst, da die Buchungen für diese Kontengruppen erst zum Ende des Jahres erfolgen

Nr.	Finanzrechnung zum 31.10.2014 mit Prognosen zum 31.12.2014	Haushaltsvollzug zum 31.10.2014			Prognose zum 31.12.2014		
		Buchungs- ermächtigung ¹ anteilig bis zum 31.10.2014	Erfüllung zum 31.10.2014	Abweichung der Erfüllung zur anteiligen Ermächtigung	Buchungs- ermächtigung 2014 ¹	Prognose zum 31.12.2014	Abweichung der Prognose zur Ermächtigung
		in EUR					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	160.861.250	149.588.569	-11.272.681	193.033.500	194.916.821	1.883.321
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	138.914.000	141.702.534	2.788.534	166.696.800	167.473.147	776.347
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	54.991.417	49.082.363	-5.909.054	65.989.700	63.517.884	-2.471.816
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.343.667	34.030.278	686.611	40.012.400	41.215.175	1.202.775
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.220.667	8.209.695	989.028	8.664.800	9.518.775	853.975
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.942.013	5.345.005	-597.008	7.130.416	8.434.359	1.303.943
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	445.083	0	-445.083	534.100	534.100	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	13.768.167	15.508.192	1.740.025	16.521.800	17.021.551	499.751
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	415.486.263	403.466.636	-12.019.627	498.583.516	502.631.810	4.048.295
11	- Personalauszahlungen	91.231.333	90.139.148	-1.092.186	109.477.600	111.795.724	2.318.124
12	- Versorgungsauszahlungen	4.410.833	8.102.776	3.691.942	5.293.000	8.102.776	2.809.776
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.289.283	55.466.890	-3.822.393	71.147.139	71.948.511	801.372
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	41.194.371	36.836.310	-4.358.061	49.433.245	49.696.441	263.195
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	188.228.804	194.487.038	6.258.233	225.874.565	234.029.654	8.155.089
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	33.078.471	29.608.109	-3.470.362	39.694.165	39.378.586	-315.580
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	417.433.096	414.640.270	-2.792.826	500.919.715	514.951.691	14.031.976
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-1.946.833	-11.173.634	-9.226.801	-2.336.200	-12.319.881	-9.983.681
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.505.667	16.339.734	834.068	18.606.800	18.286.865	-319.935
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	8.164.333	2.164.092	-6.000.241	9.797.200	8.641.175	-1.156.025
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	7.341.333	14.175.642	6.834.309	8.809.600	9.645.690	836.090
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	5.394.500	3.002.008	-2.392.493	6.473.400	-2.674.191	-9.147.591
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	5.394.500	3.002.008	-2.392.493	6.473.400	-2.674.191	-9.147.591
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	42.133.417	19.554.979	-22.578.438	50.560.100	k.A.	
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	735.833	781.190	45.357	883.000	k.A.	
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgeg.	1.133.333	0	-1.133.333	1.360.000	k.A.	
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	5.001.667	5.640.798	639.132	6.002.000	k.A.	
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	k.A.	
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	24.917	36.584	11.667	29.900	k.A.	
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	k.A.	
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	49.029.167	26.013.551	-23.015.616	58.835.000	57.553.127	-1.281.873
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	33.538.937	4.478.579	-29.060.358	40.246.724	k.A.	
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	46.462.136	19.430.808	-27.031.328	55.754.563	k.A.	
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	2.781.833	940.000	-1.841.833	3.338.200	k.A.	
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	100.833	111.657	10.824	121.000	k.A.	
39	- Auszahlungen für Vorräte	0	10.645	10.645	0	k.A.	
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	1.152.500	113.623	-1.038.877	1.383.000	k.A.	
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)	84.036.240	25.085.313	-58.950.926	100.843.487	78.244.246	-22.599.242
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-35.007.073	928.237	35.935.310	-42.008.487	-20.691.118	21.317.369
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-29.612.572	3.930.245	33.542.818	-35.535.087	-23.365.309	12.169.778
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.350.917	10.000.000	-2.350.917	14.821.100	14.821.100	0
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.370.833	171.617	-6.199.216	7.645.000	7.645.000	0
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	5.980.083	9.828.383	3.848.300	7.176.100	7.176.100	0